

Kultion präsentiert:



Der Junge mit dem Koffer – von Mike Kenny

Ein interkulturelles Theaterstück über Flucht und Emigration (ab 9 Jahre)

Stückinhalt

Der Junge Naz muss seine Heimat und unerwartet auch seine Eltern verlassen, denn plötzlich steht der Krieg vor der Tür. Seine Eltern schicken ihn mit Menschenmugglern auf eine Reise zu seinem Bruder, der im Westen am anderen Ende der Welt lebt. Die abenteuerliche Flucht ist lang und gefährlich. Naz muss ebenso wie Sindbad, von dem sein Vater ihm abends immer erzählt hat, sieben Abenteuer überstehen. Auf der Reise geben ihm die Geschichten seines Vaters Kraft. Als er das Mädchen Krysia kennenlernt, gewinnt er eine hilfreiche Reisegefährtin, die im Laufe der Flucht auch lernt, über seine Geschichten zu lachen. Als er jedoch seine liebgewonnene Freundin bei einem Sturm auf dem Meer verliert, scheint sein Ziel in weite Ferne gerückt zu sein. Wird er jemals in dem „Land wie Milch und Honig“, wie sein Bruder die westliche Welt in einer Postkarte beschrieben hat, ankommen?

Über das Stück und den Autor

Das Theaterstück bringt den kleinen und großen Zuschauern die Geschichte und Erfahrungen von Flüchtlingen nahe. Sie begleitet ihre heimatlosen Protagonisten auf den Weg in ein neues Zuhause. Mike Kenny, der 2012 den Deutschen Kindertheaterpreis erhielt, schaffte durch seinen Humor und Sinn für gute Erzählungen ein spannendes und lebensnahes Theaterstück für die ganze Familie. Er ist einer der renommiertesten britischen Autoren für das Kinder- und Jugendtheater.

Über das Theaterprojekt

Integration und Toleranz beginnt u. E. mit der Kenntnis und dem Verständnis für das Leben und Schicksal anderer. Neben den inhaltlichen Aspekt dieses Theaterstücks wird in diesem Projekt die Integration von MigrantInnen unterstützt, indem diese in Zusammenarbeit mit Profi-Schauspielern in die Entwicklung des Stücks und der nachfolgenden Aufführung einbezogen werden. Mit Hilfe unserer „Experten“ wurde das Stück dokumentarisch bearbeitet, so dass das Stück verstärkt an die Lebenswelten von Flüchtlingen andocken kann. Außerdem übernahmen die MigrantInnen einige Nebenrollen. Unser Anliegen ist es den Austausch zwischen Menschen, die ihr Zuhause hier suchen und Menschen, die schon immer ihr Zuhause hier hatten, zu fördern.

Das Ensemble

Das Ensemble setzt sich aus professionellen Schauspielern und Amateuren (MigrantInnen) zusammen.

Besetzung

Naz: Michael Koschorek

Krysia: Janna Ambrosy

Mutter/ Fabrikbesitzerin: Sylvia Georg

Vater/ Bruder: Gregor Schöffmann

Mann am Hafen: Francis / Sierra Leone

Schmuggler: Pablo Nina/ Ecuador

Schäfer: Sherwan Fadel Ali /Irak

Busfahrer/Onkel: Azeez Olumide / Nigeria

Alter Mann: Francis / Sierra Leone

Alte Frau: Agnes Meharie / Eritrea

Soldaten: Sylvia Georg und Gregor Schöffmann

Musik: La Banda Ki

Regie: Eileen Schäfer

Regieassistenz/theaterpädagogische Betreuung: Alexander Schleissinger

Aufführung:

Sa. 28.03.2015 – 16 und 20 Uhr; Kulturetage-Messestadt; Erika-Cremer-Str . 8
81829 München; Telefon: 089 / 99 88 68 930; E-Mail: kultur@messestadt.info

Pressestimmen:

„... das Theaterstück, das dort aufgeführt wurde, handelt von einem Thema, das alle angeht (...) Der Junge mit dem Koffer: Das Theaterstück in der Loisachhalle ging unter die Haut (...). Eindrucksvoll und authentisch war die Darstellung der deutschen Schauspielprofis und der ausländischen Laiendarsteller. Teils in Muttersprache gesprochen bekam die Inszenierung Lebendigkeit und Identität.“
Merkur, Wolfratshausen, 6.7.2004

„Mike Kenny hat das Stück nicht nur mit viel trockenem Humor angelegt. Es stecken viele nachdenklich machende Aspekte über Heimat, Freundschaft, Flucht und Gemeinschaft darin, die wohl immer aktuell bleiben. Eileen Schäfer macht diesen Geist der Geschichte auf der Bühne sichtbar. Wir spüren, welche Kraft wir auch in schlimmster Not aus guten Geschichten schöpfen können und das es gut ist, nicht aufzugeben, nicht die Perspektive zu verlieren (...). Unbedingt anschauen und –hören“.
Kulturfetzen, München, 29.03.2014

Publikumsstimmen nach der Premiere in München:

Ich kann und darf auch mit Abstand (....) sagen, dass ich die Inszenierung außerordentlich gut und gelungen fand. (...) Euer Zugriff stand da tatsächlich nicht nach (was ich so echt nie erwartet hätte). Der Einsatz der Amateure war sehr klug und stimmig [...] und Ihr Schauspieler (..) wart einfach großartig.

Das war gestern wirklich ein ganz famoser Theaterabend! (..) eine solch riesige - und immer lebendige, den Zuschauer mitreißende - Theateraufführung auf die Bühne zu bringen - dazu gehört schon etwas ! Lob - danke - und Respekt! Das allgegenwärtige Thema "Migration" mit einem internationalen Ensemble lebensecht, spielerisch und hautnah zu zeigen (+Live-Musik) - das ist toll und wichtig.

Über Kultion

Kultion ist ein Institut zur Förderung von kulturellem Bewusstsein, der Toleranz Andersdenkenden, der Kunst und Theater und kultureller Bildung. Mehr zu Kultion: www.kultion.de

Kontakt:

Eileen Schäfer, Kultion, Romanstr. 5a, 80639 München, 089/41188929; e-mail: eileen.schaefer@kultion.de; www.kultion.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Bezirksausschuss 2



**Ausländerbeirat
München**

Eine Produktion von:

